

Für Feldpostsendungen vortrefflich geeignet

sind die interessanten Hefte der

Schriftenreihe **Deutsches Museum**

Abhandlungen und Berichte.

11. Jahrgang 1939

- Heft 1. Uhink: Zeit und Zeitmessen
- Heft 2. Zenneck: Georg Simon Ohm
- Heft 3. Roselius: Die Druckschrift unter dem Einfluß der Technik
- Heft 4. Matschoß-Meißner: Julius Robert Mayer
- Heft 5. Stenger: Hundert Jahre Photographie
- Heft 6. Croon: Das Fahrrad und seine Entwicklung.

10. Jahrgang 1938

- Heft 1. Schürer: Elias Holl, der Augsburger Stadt-Werkmeister
- Heft 2. Kölzow: Von der Abwasserbeseitigung zur Abwasser-
verwertung
- Heft 3. Renker: Weg und Werden des Papiers
- Heft 4. Hirth: Vom Segelflug und Segelflugzeug
- Heft 5. Fritz: Milchwirtschaft und Technik
- Heft 6. Focke: Neue Wege der Flugtechnik.

9. Jahrgang 1937.

- Heft 1. Michel: Vom Flohglas zum Elektronenmikroskop
- Heft 2. Lorenz: Bau und Entwicklung des Erdballs
- Heft 3. Kamm: Die Entwicklung des Kraftfahrzeugs
- Heft 4. Münster: Das Fernrohr
- Heft 5. Feyerabend: Die Entwicklung der Telegraphie auf Draht-
leitungen
- Heft 6. Zinner: Das Leben und Wirken des Nikolaus Koppernick,
genannt Copernicus.

Heftumfang durchschnittlich 30 Seiten mit zahlreichen Bildern.
Gewicht je nach Umfang des Heftes 60 g bis 80 g. Stückpr. -.90 RM.
Verzeichnis weiterer Hefte in den nächsten Börsenblatt-
Nummern an der gleichen Stelle. Bezugsbedingungen siehe 
Höchstbezugsmenge 10 Stück je Heft. Bestellverfahren 

VDI-VERLAG GMBH, BERLIN NW 7

In Kürze erscheint:

A. v. Pölnitz

PORI-PIONIERE

Roman aus dem deutschen Ostafrika

*

Mit einem 1. Preise ausgezeichnet im
Buch- und Film-Wettbewerb 1941 des
Reichskolonialbundes und der Ufa.

*

480 Seiten. Halbleinen RM 8.50



Bestellverfahren 

gemäß Bekanntmachung vom 9. Okt. 1942

FICHTE-VERLAG PAUL WUSTROW
VERLAG FÜR KOLONIALES SCHRIFTTUM
MÜNCHEN



Noch lieferbar!

IRMGARD ZACHARIAS

Sticken, Stricken, Flechten

67 S. Mit 78 Abbildungen. Halbleinen RM 3.80

Dieses Buch zeigt Beispiele schöner Handarbeiten, die nicht
nur für heute und morgen gedacht sind, sondern einen Wert
repräsentieren sollen, der Generationen hin beständig bleibt.
Wir wünschen dem vorbildlich ausgestatteten Buch recht viele
Nutznießerinnen.

Weltwacht der Deutschen

Man muß dem Büchlein eine recht weite Verbreitung wün-
schen, vor allem auch in den Schulen, nicht in erster Linie
wegen der gezeigten Beispiele, sondern vor allem wegen der
ehrlichen Werkgesinnung, die überall in Erscheinung tritt
und die die Voraussetzung ist für jedes echte handwerkliche
Schaffen und Gestalten.

Die Frauenarbeitschule



Bestellverfahren

ALFRED METZNER VERLAG · BERLIN SW 61

Auslieferung für die Alpen- und Donaugau: O. Höfels, Wien I

Demnächst erscheint die 2., durchgesehene Auflage

Dr. Alexander Baah

Sowjetische Kollektivwirtschaft

Band 11 der Schriftenreihe der Studiengesellschaft für
deutsche Wirtschaftsordnung e. V., Berlin

212 Seiten mit einem umfangreichen Tabellen- u. Bilderanhang

Preis RM 7.50

In dem vorliegenden Werk werden die geläufigen Begriffe:
„Mir“, „Stolypinsche Reformen“, „Kollektiv“, „Kolchos“,
„Sowchos“, die beinahe täglich in der Presse auftauchen, von
dem Verfasser zusammenhängend zu einem vollständigen Bild ver-
arbeitet. Der erste Teil der Arbeit „Vom Mirsystem zur Kol-
lektivbewirtschaftung“ gibt eine Übersicht über die natürliche,
agrargeschichtliche und soziologische Entwicklung der Sowjetunion
bis zum Ausbruch des Krieges. Neben der allgemeinen sowjet-
russischen Agrarentwicklung behandelt der Verfasser im zweiten Teil
„Die Landwirtschaft des ukrainischen Wirtschaftsraumes“. Hier werden die landwirtschaftlichen Grundlagen und Erzeugungs-
verhältnisse des ukrainischen Raumes geschildert.

Das Buch, das eine wissenschaftliche Quellenarbeit ist, kann
jedem Beamten, praktischen Landwirt und Leser, der sich
über die Landwirtschaft der Sowjetunion und insbeson-
dere der Ukraine unterrichten will, empfohlen werden.
Seit Jahren fehlte es an einem Buch, das einen vollkom-
menen Überblick über die Sowjetunion bieten konnte.

Bestellverfahren



Verlag Theodor Weicher,
Inh. Karl Kaehler, Berlin-Schöneberg